

	<p>Object: Feierabendziegel</p> <p>Museum: Museum Hochzeitshaus Fritzlar Am Hochzeitshaus 6-8 34560 Fritzlar (0 56 22) 9 17 92 06 museum@stadt-fritzlar.de</p> <p>Collection: Architektur</p> <p>Inventory number: MFZ 1.1.11/9</p>
--	---

## Description

Dieser Brettziegel wurde mit der Hand aus hellem Ton geformt, auf der Oberfläche mit Schlicker überzogen und hat nach dem Brand eine rotbraune Farbe angenommen. Links befindet sich am Ziegel ein Falz nach unten zum Dach hin, rechts ein Falz nach oben. In die Oberfläche wurden mit den Fingern der Länge nach eng aneinander gesetzte Zickzacklinien eingedrückt.

Zur besseren Sichtbarmachung sind diese Linien später im Besitz des Museums mit ockergelber Farbe hervorgehoben worden.

Brettziegel dieser Art sind eine Ziegelsonderform, die bis in die 50er Jahre in Nordhessen gesehen werden konnte. Wegen ihrer schlechteren Schutzeigenschaften bei Starkregen wurde diese Ziegelform nicht weiter genutzt.

## Basic data

Material/Technique:	Ziegelton, Handstrich in Form
Measurements:	Länge: 41 cm, Breite: 23 cm

## Events

Was used	When	Before 1975
	Who	
	Where	Fritzlar
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Fritzlar

## Keywords

- Brettziegel
- Feierabendziegel
- Ziegel

## Literature

- Scherb, Rainer (2010): Feierabendziegel aus Nordhessen. Schwalmstadt / Treysa
- Willi Bender (1995): Vom Aal-Deckenziegel bis zum Zwischenwandziegel. In Wort und Bild. Gütersloh, Bauverlag BV GmbH, S. 40 b "Brettziegel"